

"UND GEISTKRAFT WIRBELTE MICH EMPOR"

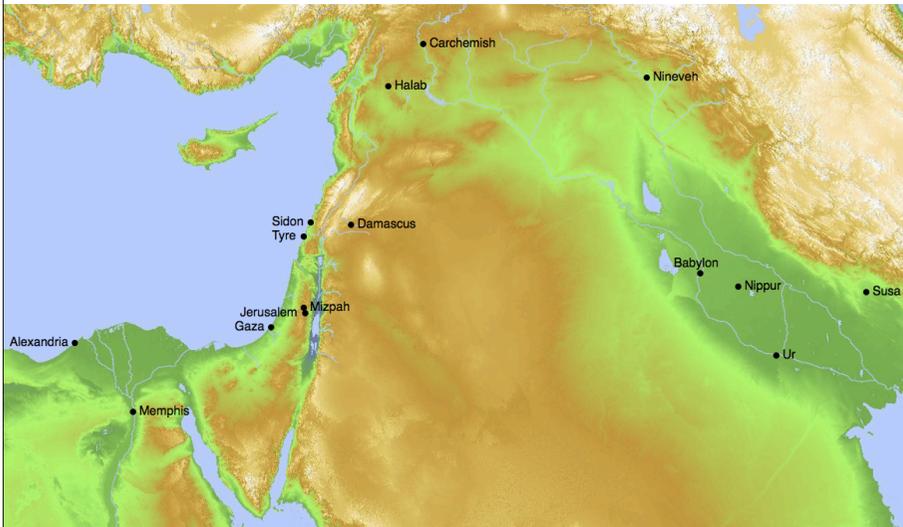
Das Buch des Propheten Ezechiel

Susanne Gillmayr-Bucher

1

HISTORISCHER HINTERGRUND

2



3

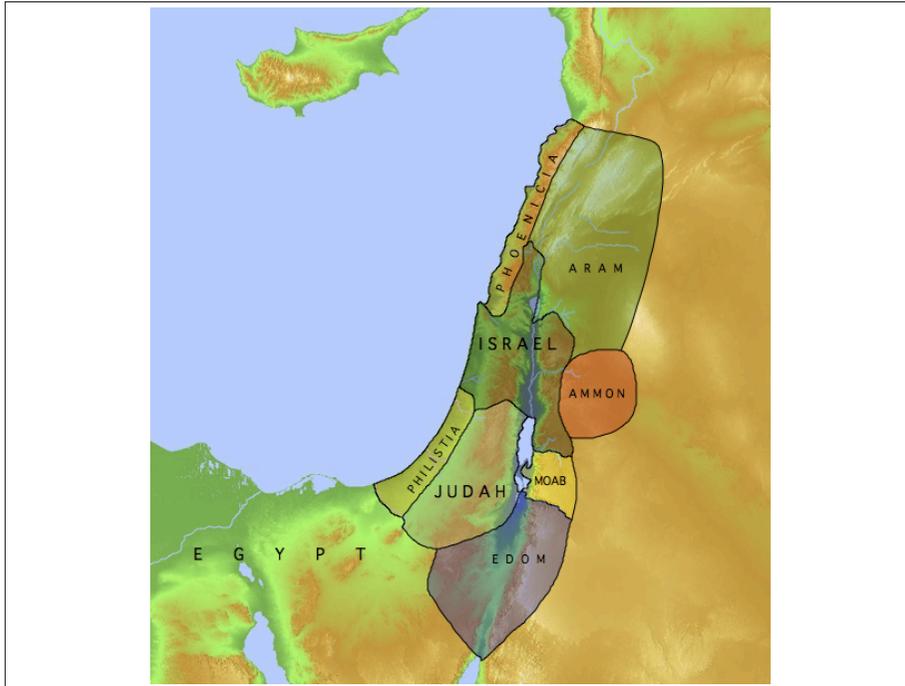
ISRAEL UND JUDA

- Ab Mitte des 9. Jh. v.Chr. ist ein Königreich für Israel im Norden
- und ab Mitte des 8. Jh. v.Chr. für Juda im Süden bezeugt
- Entstehung ist nicht eindeutig rekonstruierbar

4

DAS NEUASSYRISCHE REICH

- Im 9.-8. Jh. v. Chr. werden die Assyrer wieder aktiv und vergrößern ihr Reich nach Westen hin
- die Kleinstaaten in Syrien / Palästina werden tributpflichtig



5

ISRAEL UND ASSYRIEN

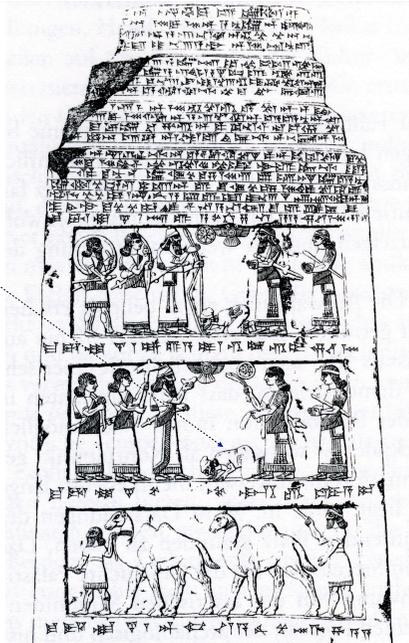
- Israel ist seit Salmanassar II (858-824 v.Chr.) tributpflichtig
- Israel hat Anteil an der assyrischen Weltwirtschaft
 - erlebt einen wirtschaftlichen Aufschwung

DAS NORDREICH ISRAEL

7

8

"Abgabe nahm ich in Empfang von Jehu, dem Sohn Omris: Silber, Gold, eine Schale aus Gold, ein Gefäß aus Gold, Becher aus Gold, Eimer aus Gold, Zinn, ein Szepter für die Hand des Königs und Jagdspieße."



Der "schwarze Obelisk" von Salmanassar III (9. Jh.v.Chr.)

9

WIDERSTAND GEGEN ASSYRIEN

- Pekach von Israel und Rezin von Damaskus bilden eine Koalition gegen Assur
- Tiglat-Pileser (745-727 v.Chr.) reagiert mit einem Gegenschlag
 - erobert Damaskus
 - erobert einen Großteil Israels

10

- König Hoschea bietet Tribut an, plant gleichzeitig Verschwörung (vgl. 2 Kön 17)
- Salmanassar V (727-722 v.Chr.) nimmt das Land ein, belagert die Stadt Samaria
 - Samaria wird 722 v.Chr. erobert
- Sargon II (722-705 v.Chr.) bringt ganz Syrien unter neuassyrische Herrschaft

11

Samaria belagerte und eroberte ich.
27.290 seiner Einwohner schleppte ich fort.
50 Streitwagen hob ich unter ihnen aus, und die Übriggebliebenen ließ ich ihrer Berufsarbeit nachgehen. Einen General setzte ich als Statthalter über sie ein,
und ich legte ihnen den von einem früheren König (auferlegten) Tribut (erneut) auf.

Große Prunkinschrift Sargons II

12

NACH DER EROBERUNG

- Israel wird ein Teil des neuassyrischen Großreichs
- Teile der Bevölkerung werden deportiert
- Fremde Bevölkerung wird im Land angesiedelt
 - Mischreligion entsteht
 - vgl. 2 Kön 17,24-41

13

DAS SÜDREICH JUDA

14

DAS SÜDREICH JUDA

- Juda war ebenfalls tributpflichtig
 - verhält sich zunächst loyal gegenüber Assyrien
- Bevölkerungszuwachs nach dem Untergang Israels
 - neue Siedlungen
 - Ausbau der Städte im Süden/Negeb

15

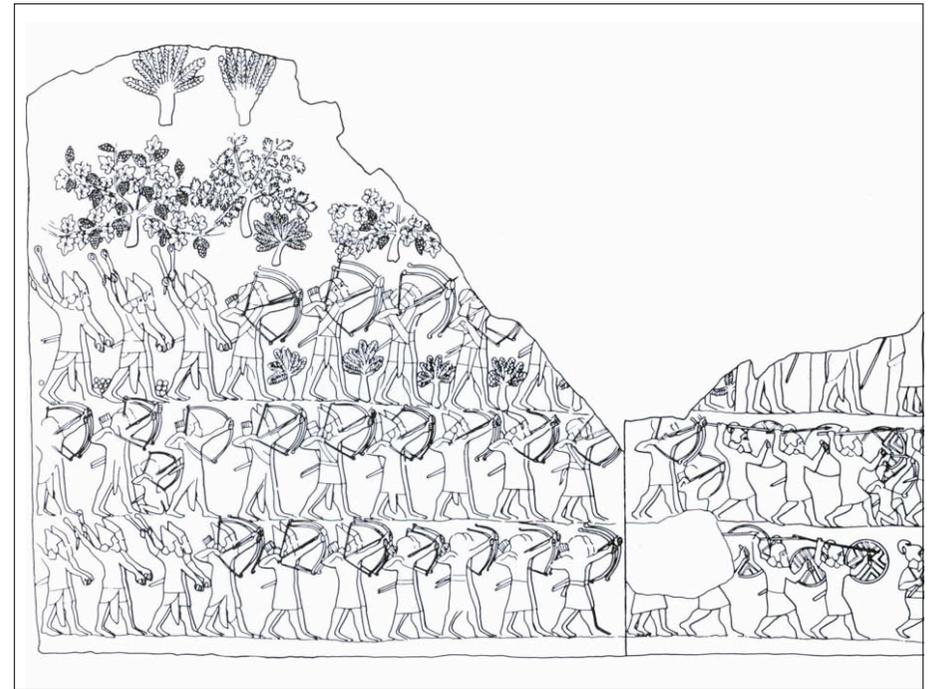
WIDERSTAND JUDAS GEGEN ASSUR

- König Hiskia (728/725 - 700/697) plant einen Aufstand
 - befestigt die Städte
 - stellt Tributzahlungen ein (706/705 v.Chr.)
 - Verhandlungen mit Ägyptern

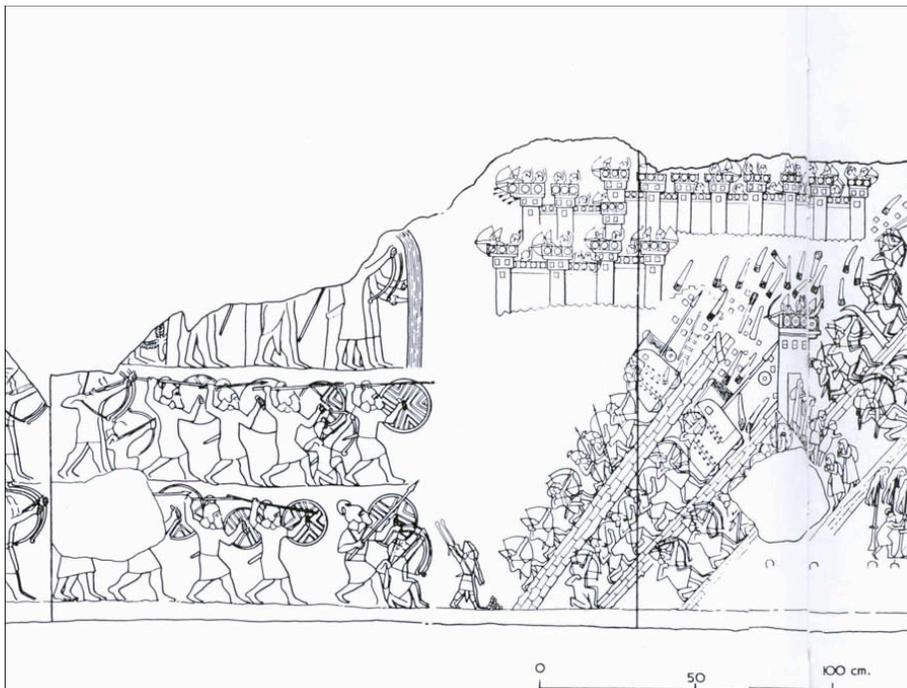
16

BILDER EINER EROBERUNG

- Die Assyrer belagerten 701 v.Chr. die Stadt Lachisch und eroberten sie
- Bilder aus dem Palast Sanheribs in Ninive zeigen die Belagerung

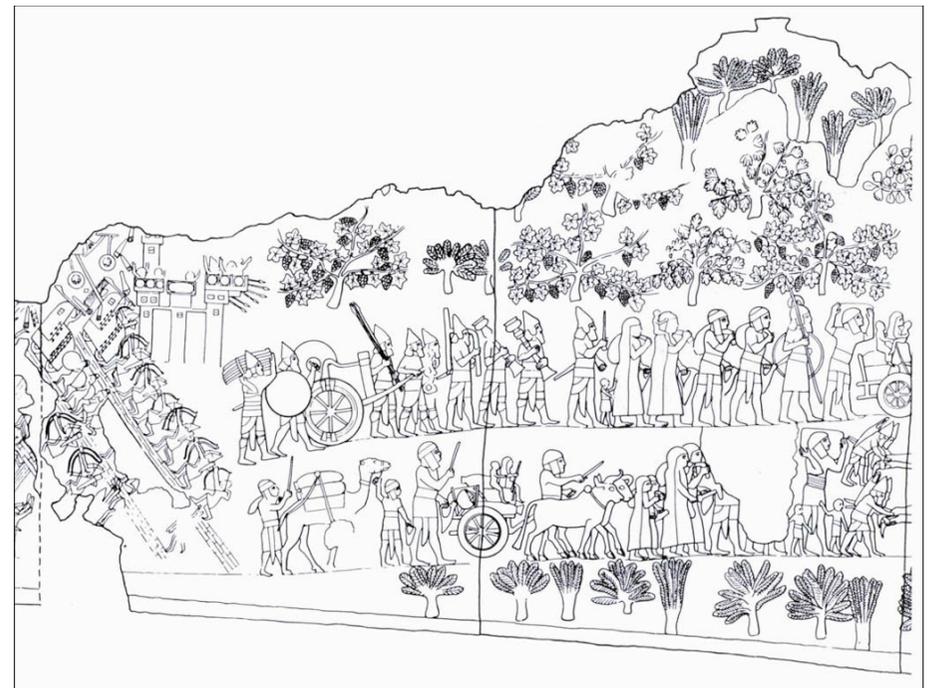


18



0 50 100 cm.

19



20

DAS NEUBABYLONISCHE REICH

- Der Aufstieg des neubabylonischen Reiches beginnt im 7. Jh. v.Chr.
- 612 v.Chr. erobert eine babylonisch-medische Koalition Ninive
- 605 v.Chr. besiegt Nebukadnezar bei Karkemisch am Euphrat eine Koalition von Assyrern und Ägyptern
- Juda gelangt unter babylonische Vorherrschaft
- 604 v.Chr. Philisterstädte werden zerstört

21

KÖNIGREICH JUDA

- Juda arrangiert sich zunächst mit Babylon
- König Jojakim
 - stellt Tributzahlungen ein
 - 598/97 v.Chr. babylonische Strafexpedition gegen Jerusalem
 - Jojakim stirbt, sein Sohn Jojachin wird König
- Jojachin kapituliert 598/97 vor Nebukadnezar
 - Plünderung und Deportation
 - der König und die soziale Oberschicht werden nach Babylon deportiert (vgl. 2 Kön 24,14.16)

22

- Zidkija wird als Statthalter eingesetzt (598-586 v.Chr.)
 - er plant erneut Loslösung von Babylon
 - er sucht Unterstützung in Ägypten
- Jerusalem wird 587 v.Chr. nach 1,5 Jahren Belagerung eingenommen und zerstört.
 - ein Teil der Bevölkerung wird deportiert
 - ein Teil flieht, u.a. auch nach Ägypten
- Gedalja wird als neuer Statthalter von Jerusalem eingesetzt

23